

Protokoll des 1. Treffens zur Entwicklung eines Ladenhelfer*Innen-Führerscheins

6. April 2018 um 17:30 – 20:30

Einladung

Zur Unterstützung aktueller sowie künftiger Ladenhelfer*Innen, wollen wir gemeinsam einen „Führerschein“ für Ladenhelfer*Innen ausarbeiten. Dies soll bereits Aktiven mehr Sicherheit in ihrem Engagement geben und künftigen Ladenhelfer*Innen eine Art Einarbeitung gewährleisten. Hierfür treffen wir uns nun zum ersten Mal. Alle die diesen Prozess mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch.

Protokoll des letzten Treffens: [Protokoll – Treffen zur Zukunft der Wechselwelt am Freitag 23.3.18](#)

Begrüßung

Steffi moderiert, Micha protokolliert

Vertreterin von Oxfam beginnt mit Einführung und Informationen

zu den Rahmenbedingungen bei Oxfam:

- Erstgespräch
 - o Vorstellung Oxfam
 - o Wunsch nach längerfristigem Engagement
- 4 Einarbeitungstermine für Neue (in den jeweils unterschiedlichen Arbeitsbereichen)
- Fest eingeteilte Schichten mit konstantem Wechsel, gut strukturiert
- Viele schriftliche Anweisungen – werden am Anfang mit nach Hause gegeben!
 - o Hefte für jeden Arbeitsbereich (Kleider, etc.)
 - Erfahrungen über Jahre gesammelt
 - Klare Aufgaben, klare Regeln (z.B. nur eine Art von Kleidung einpreisen und nicht gemischt)
 - o Jeder Bereich hat seine Expertin (z.B. Trachten)
- Unpassende Bewerber*Innen werden möglichst bald darauf hingewiesen (möglichst beim Erstgespräch)
- Es gibt regelmäßige Treffen der drei Bereiche unabhängig alle acht Wochen, Bücher/Medien, Kleidung, dies und das, und die Schichtleitung trifft sich alle 8 Wochen mit Tagesordnung und gesammelten Punkten (es gibt ein Mitteilungsbuch!)
- Es gibt noch eine übergreifende Shop-Referentin (Hauptamtlich) die auch mit Einzelpersonen das Gespräch sucht.
- Spenden genau ansehen und wenn 2/3 gut sind wird es komplett angenommen, es werden auch Spenden nicht angenommen!
- Es gibt eine Arbeitseinschränkung: höchstens drei Schichten pro Woche (5 Stunden pro Schicht)
- Jede Schicht hat eine Schichtleitung (hat den Schlüssel und kümmert sich um ausreichend Leute)
- Fazit - drei wichtigste Punkte:
 - o **Bekanntmachung der Leitlinien**
 - o **Schriftliche Arbeitsanweisungen**
 - o **Mitteilungsbuch**
 - o **Klar Strukturiertes Vorgehen**

Was gibt es in der Wechselwelt schon/auch?

- Auch fester Schichtkalender (bei Oxfam 6 Wochen gedruckt und fest) bei Transition auf dem PC und flexibel/spontan (Roxana und Romy)
- Absprache: jemand der nicht kommen kann zur Schicht kümmert sich um Ersatz (klappt aber nicht!)
- Regeln für Neue? Es gibt Arbeitsschritte für Neue laut Romy, Romy erklärt in separaten Terminen mit Neuen – Achtung! Informationen sind sehr umfangreich für einen Termin;
- **Menschen müssen hinter der Idee / dem Konzept stehen!** Danach fragen! Inhalt des Führerscheins, Teil einer Idee sein und das verinnerlichen, wenn es um Beschäftigung statt Werte geht dann klappt das nicht – wie damit umgehen?
- Es gibt einen Schichtkalender und manchmal kommen mehr Leute als eingetragen sind (Stichwort Suche nach Beschäftigung) – wie damit umgehen?

Fragen und Diskussion zu (Führer)Schein und Wechselwelt

- **Führerschein mit vier Komponenten**
 - a. **Transition-Werte** (feste Werte!) allen vermitteln, alte und neue Ladenhelfer*Innen! Transition Charta: <https://www.transition-initiativen.de/unsere-philosophie-transition-charta>
 - b. (auch in Punkt a. enthalten) **Werteleitbild zu Kommunikation und sozialer Interaktion – wie wollen wir miteinander umgehen:** Einladend und inklusiv, Eigenverantwortlich, Verbindend (siehe Link bei a.)
Wie vermitteln wir das? Soll zuerst vermittelt werden, vor der Einführung in die Tagesroutinen!
Bestehendes Team kommt nicht zu z.B. GfK-Veranstaltungen, man kann beim Ladenhelfer*innen-Führerschein auch durchfallen
➔ also Interaktiver Workshop, alle Beteiligten zusammen **selbst Werte erarbeiten und schriftlich(!) festhalten (Partizipation!), in der persönlichen Begegnung erlernen** (Liesbeth von Kiss kann Rat geben: Werte sollen aus der Gruppe selbst entstehen, das braucht Zeit und Energie)
 - c. **Einführung in Tagesroutinen und Ablauf** (Blatt zur Einweisung von Romy) besonders wichtig für Neue!
 - d. WW als Infopunkt für alle anderen Gruppen = **Vorstellung von TTR und Gruppen**
- ➔ **Wie gehen wir weiter vor?**
 - **zu a.** Transition-Werte (Link oben) – extra Treffen dafür und vorher die Aufgabe die Charta zu lesen und sich vorzubereiten, muss das gelesen haben, ausdrucken mit Namen unterschreiben und abfragen ob gelesen! Bei Ladenhelfertreffen am Donnerstag 12.04.2018 werden diese Schriftstücke verteilt + Unterschriftenliste, S. bringt die Papiere vorbei, Wie motivieren wir alle dazu, dass mitgemacht wird bei der Ausarbeitung? „Zukunft des Ladens“, „jeder findet seinen Platz“, „Ladendiplom“... Für so ein Treffen wird professionelle Moderation/Mediation benötigt.
 - **zu b.** wie a. ABER klare Charta fehlt hier noch! Hier ist noch Arbeitsbedarf! Welche Coaches könnten helfen, ggf. Start mit Stefan Aschenbrenner und GfK
 - **zu c.** ist fertig (Romy), kein Treffen nötig
 - **zu d.** Filmteam

- Mindestens zu d. einen Film erstellen, Ehrenamtliche haben wenig Zeit, zusätzlich(!) zu persönlichem Kontakt nicht stattdessen
 - o Zwei Filme (über die Transition-Werte und Gruppen und einen über die Wechselwelt und Ladenhelfer*innen)
 - Filme sparen Zeit und Energie, Liz würde koordinieren,
- Wie gehen wir mit der Situation um die gerade besteht? Dass Werte von Transition teilweise nicht gelebt werden?
- Aufgaben gerecht verteilen, die Freiheit der/des Einzelnen achten
- **Mi. und Sa viele Leute, Mo. und Fr. nur 1-2 Leute obwohl umgekehrt Bedarf ist -> Ziele sind Transition-Werte und gemeinsames Tun für die Sache, an Holtagen ist mehr Bedarf**

Es gibt einige Befürworter*innen die Hol- und Bringtage wieder zusammenlegen möchten, lösen mit Annahmetisch neben Türe, Laden praktischer Umgestalten, sollte bei Ladenhelfer*innentreffen diskutiert werden! Auch das Thema.

Sonstige Infos, Ideen und Diskussionspunkte

- Awareness Team: zwei Rückmeldungen → Es gibt begrenzt Kapazitäten. Ein Treffen wird angestrebt.
- Wechselwelt könnte ein „Tagtraumcafe“ sein
- Es soll wieder einen Transition-Stammtisch für alle geben
- Transition-Poesiealbum damit man die anderen Transition-Leute erkennen kann
- Eine Vertrauensperson wäre wichtig, die vorne weg geht für die Wechselwelt-Leute, es gab Tutorials, Wie geht's mir-Person, der Wechsel ist das Problem
- 2. Mai in Obermünsterstraße Straßenfest mit sozialen Initiativen

Nächster Termin: Freitag 20.4.2018, 17:30 – 19:30 Uhr